

113.

Am 1. Mai 1300 bekannten Johann, Vorsteher des Convents der Regler und der ganze Convent zu Altenburg, daß Heinrich Craft eine Hufe in Pristanitz (Pristelitz) Lehen der Herren von Schönburg in Crinitzschau zur Stiftung einer Messe in der Capelle der St. Margarethe in Altenburg hergegeben hätte.

Ernestinisches Gesammtarchiv in Weimar, Reg. K. K., pag. 8, Nr. 2, 3a, VII; fehlt bei Tobias, Regesten 114.

114.

Am 5. Juni 1300 ist nobilis vir Friedrich von Schonenberg junior Zeuge bei einer Schenkung des Markgrafen Friedrich des Kleinen, Herrn von Dresden an das Kloster zu Nimbschen.

Kgl. sächs. Hauptstaatsarchiv in Dresden; Kloßsch, Ursprung der Bergwerke, S. 315; Tobias, Regesten S. 32.

115.

Am 29. Juni 1300 bestätigte Friedrich dictus de Sconenburg, judex provinciae Plisnensis ab illustrissimo rege Boemie constitutus die Aufbauung einer Mühle cum aqua et aque ductu et fossatis in inferiori curia Lydelow (Unterlödla) auctoritate, qua fungimur ex parte dicti domini regis de Boemia in dicta provincia Plisnensi, dem Kloster Buch.

Herzogl. Sächs. Reg.-Arch. in Altenburg II, 151; fehlt bei Tobias; Schönb. Geschichtsb. III, 158.

116.

Am 10. December 1300 ist in der Urkunde Gottfrids dictus Cruc, Comthurs des deutschen Hauses in Altenburg frater Heinricus dictus de Schonenburg Zeuge.

Herzogl. Sächs. Reg.-Archiv in Altenburg, Urkundencopialsbuch II, 38; fehlt bei Tobias.

117.

Im Jahre 1301 ist Friedrich von Schonenburg, terre Plisnensis